

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:  
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594  
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110  
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70  
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDE33 33030  
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110  
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSAD333 33030



## Van Volxem, Goldberg Riesling 1. Lage

Region: Mosel-Saar-Ruwer  
Erzeuger: Weingut Van Volxem - Wiltingen Saar

Rebsorte: Riesling  
Bestell-Nr.: DMO010208

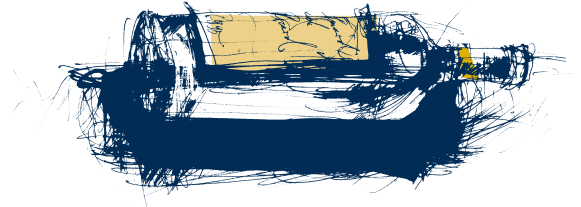
<!-- Goldberg in Wawern? Noch nie gehört, werden sicherlich jetzt viele von Ihnen denken. Verständlich. Denn diese Lage war quasi aus dem kollektiven Weingedächtnis der Deutschen verschwunden. Dabei war sie dereinst so berühmt wie beispielsweise Château Latour im Bordelais: Denn diese fabelhafte Steillage in Wawern, ein Ort, der historisch gesehen als älteste Lage der Saar gilt und dessen beste Parzellen im Goldberg liegen, besteht aus roten, eisenreichen Schieferverwitterungsböden, die vielleicht das größte Terroir an der Saar überhaupt bilden: In der frühen Blütezeit von Mosel-Saar-Ruwer, Ende des vorvergangenen Jahrhunderts, kamen, wie alte Preislisten beweisen, aus dieser grandiosen Lage phantastische Rieslinge, die stets zu den drei teuersten Weinen von Mosel, Saar und Ruwer gehörten. Und auch in den alten preußischen Steuerschätzlisten von 1860, die strikt an der Qualität der Weinberge ausgerichtet waren, wurde diese legendäre Lage wegen ihrer optimalen mikroklimatischen Gegebenheiten wie Schiefergehalt des Bodens, Wasserführung und Sonneneinstrahlung in die höchste Abgabenstufe eingereiht! Dieses absolute Spitzen-Terroir hat Roman Niewodniczanski, dem die Region der Saar so unendlich viel zu verdanken hat, neu erworben und in den nächsten Jahren werden aus dieser Parzelle Einzellagen-Rieslinge kommen, die mit Sicherheit den legendären, aber verblassten Ruhm dieses Weinbauortes in neuem Glanze erstrahlen lassen. Für geschichtlich Interessierte: Jakob Lintz hieß das dereinst von Mönchen angelegte Weingut in seiner Glanzzeit, das in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts wegen der wirtschaftlichen Schwierigkeiten in der Zwischenweltkriegszeit und mangels geeigneter Erben in der Bedeutungslosigkeit versank. Nur der Name Goldberg für die seinerzeit so hoch gerühmten, teilweise noch mit phantastischen alten Reben bestückten Parzellen (in Anlehnung an die qualitativ einzigartigen goldbeerigen Träubchen, die in dieser Renommierlage der Saar wuchsen) hat bis heute Bestand.<br><br> Und diese lange der Vergessenheit anheim gefallene mythische Lage, diesen einzigartigen Schatz, hat Roman Niewodniczanski, unser visionärer Winzermagier, gehoben.<br><br> Ähnlich wie der grandiose Jungfernjahrgang trägt das „Goldstück“ 2008 die vermeintlichen Paradoxien der großen Weine der Welt in sich: Kraft und Muskeln, die enorme innere Dichte, Cremigkeit und abgrundtiefe Mineralität (die Assoziationen an den Scharzhofberg evozieren), sie werden quasi aufgehoben in ihrem faszinierend subtilen Spiel und einer brillanten Leichtigkeit und Finesse, die diesen fein balancierten, harmonischen Weltklassewein von der Zungenspitze bis zum gewaltigen Abgang kohärent durchziehen. <br><br> Die unvergleichlich schöne Nase brilliert mit



**Pinard de Picard GmbH & Co. KG**  
Campus Nobel · Alfred-Nobel-Allee 28 · 66793 Saarwellingen  
Telefon 068 38 / 9 7950-0 · Fax 068 38 / 9 79 50-30  
info@pinard.de

---

PINARD *de* PICARD®



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:  
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594  
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110  
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70  
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595  
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110  
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

*einer tiefen, eleganten Würze, die, zunächst zart und zurückhaltend, schon bald nach der Öffnung rasant an Fruchtaromen und Mineralität gewinnt. Wenn man in das Glas hineinriecht, steigen Assoziationen an zarte Marillenmarmelade mit kleinen Schiefersplittern auf, hinzu gesellen sich dezente Noten kleiner, reifer Ruanda-Bananen. <br> Im Mund saartypisch verspielt und tänzerisch unübertrefflich fein, klar und kühl mit prickelnder Frische und einer ungemein faszinierenden, tiefen Mineralität. Rassige, aber auch reife, vibrierende Säure, das Signum des Jahrgangs 2008, tolle Finesse und eine erstaunliche Eleganz. <br> Diese noble, aristokratische Diva von der Saar kann als Inkarnation flüssig gewordener Mineralien gelten, mit einem feinst ziselierten glockenklaren Spiel und einem leichten Süßeschmelz, der die jahrgangstypische Säure wunderschön puffert, und einem lang anhaltenden Abgang, den man bei diesem eleganten Körper in dieser Form nicht erwartet hätte. <br> Noch Minuten nach dem letzten Schluck ist die vibrierende Frische und Mineralität des Weines im Mund präsent: der Goldberg 2008, die Rieslingfaust im Samthandschuh. -->*